

# UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG AÖR

Institut für Laboratoriumsmedizin,  
Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik  
Direktor: Prof. Dr. med. Berend Isermann

Paul-List-Straße 13/ 15      Tel. +49-341-97 22200  
04103 Leipzig              Fax +49-341-97 22209  
[berend.isermann@medizin.uni-leipzig.de](mailto:berend.isermann@medizin.uni-leipzig.de)

02.03.2023

## Information an die Einsender des ILM Umstellung der Bestimmungsmethode für Drogen im Urin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik stellt zum **14.03.2023** das Verfahren für den qualitativen Nachweis von Drogen im Urin (Drogenschnelltest) um. Mit diesem Test ist der Einzelnachweis von Methamphetamin („Crystal“), Amphetamin („Speed“) und MDMA („Ecstasy“) möglich. Neu aufgenommen in das Drogenscreeningprofil im Urin wurde Buprenorphin. Phencyclidin (PCP, „Angel Dust“) kann nicht mehr im Profil angefordert werden.

**An dem Vorgehen bei der Anforderung ändert sich für Sie nichts.**


Bitte beachten Sie, dass das Drogenscreening ein qualitatives Nachweisverfahren ist. Der am ILM verwendete Cut-off (s. Tabelle 1 bzw. Befundausdruck) richtet sich für die meisten Substanz(klassen) nach den bisher verwendeten Schwellenwerten zum Nachweis bzw. Ausschluss einer **akuten** Intoxikation (international übliche amerikanische NIDA/SAMHSA-Empfehlungen)<sup>1</sup>.

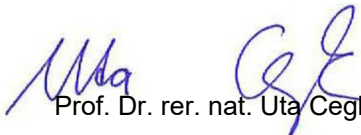
**Tab. 1** Cutoff der Substanz(klassen) im Drogenscreening aus Urin

Droge	Cut-off in ng/ml ab 14.03.2023
Amphetamine	300
Methamphetamin	300
MDMA (Ecstasy)	500
Barbiturate	300
Buprenorphin	10
Benzodiazepine	100
Cocain	300
Opiate	300
Methadon	300
Trizyklische Antidepressiva	300
Cannabinoide (THC)	50

Bei klinischer Indikation kann nach Rücksprache unter 22221 eine quantitative Bestätigungsanalytik mit massenspektrometrischen Verfahren in einem externen toxikologischen Laboratorium durchgeführt werden. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter Tel. 22221 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. med. Berend Isermann

  
Prof. Dr. rer. nat. Uta Ceglarek

<sup>1</sup> Substance Abuse and Mental Health Services Administration (SAMHSA): Clinical Drug Testing in Primary Care. <https://store.samhsa.gov/sites/default/files/d7/priv/sma12-4668.pdf>